

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: SCHÄTZUNGSMETHODEN IM FOKUS -
VERTEIDIGUNGSSTRATEGIEN NACH DEM NEUEN BFH-URTEIL**



TERMIN

Montag, 17.08.2026, 11:30-13:00 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Tim Göbel, Dipl.-Finw.

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 115,00**
zzgl. 19% USt (€ 21,85) = insgesamt € 136,85.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 172,50**
zzgl. 19% USt (€ 32,77) = insgesamt € 205,28.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: SCHÄTZUNGSMETHODEN IM FOKUS - VERTEIDIGUNGSSTRATEGIEN NACH
DEM NEUEN BFH-URTEIL**

Wiederholungsveranstaltung am 21.09.2026!

Wenn der Betriebsprüfer erhebliche formelle Mängel in der Kassen- oder Buchführung feststellt, droht bargeldintensiven Betrieben schnell das „worst case scenario“: Eine Schätzung dem Grunde nach.

Bislang griff die Finanzverwaltung hierbei reflexartig zur amtlichen Richtsatzsammlung oder verhängte massive Sicherheitszuschläge. Doch ein wegweisendes Urteil des Bundesfinanzhofs erschüttert diese Schätzungspraxis nun grundlegend und stellt strenge neue Anforderungen an die Prüfer. In diesem fokussierten Live-Webinar wird aufgezeigt, wie die neuen, harten Kriterien des BFH in der Abwehrberatung strategisch nutzbar gemacht werden. Erfahren Sie kompakt in 90 Minuten, wann eine Schätzungsbefugnis tatsächlich besteht, warum erhebliche Zweifel an der bisherigen Richtsatz-Praxis angebracht sind und wie Sie unberechtigte „Strafschätzungen“ erfolgreich abwehren.

Sichern Sie sich das nötige Rüstzeug für die nächste Schlussbesprechung!

Zielgruppe:

Steuerberater:innen, Kanzleiinhaber:innen sowie leitende Mitarbeitende, die bargeldintensive Mandate (Gastronomie, Handel) betreuen und vor ungerechtfertigten Schätzungen schützen wollen, die aktuelle BFH-Rechtsprechung zu Schätzungsmethoden sofort rechtssicher in der Verhandlungs- und Abwehrpraxis einsetzen möchten.

Themenübersicht:

1. Die Schätzungsbefugnis & die neuen BFH-Leitlinien

- Wann besteht dem Grunde nach überhaupt eine Schätzungsbefugnis für das Finanzamt?
- Das wegweisende BFH-Urteil und seine Auswirkungen auf die Praxis der Außenprüfung
- Warum die Finanzverwaltung bei der Methodenwahl künftig unter erhöhtem Begründungsdruck steht

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: SCHÄTZUNGSMETHODEN IM FOKUS -
VERTEIDIGUNGSSTRATEGIEN NACH DEM NEUEN BFH-URTEIL**



2. Die Richtsatzsammlung auf dem Prüfstand

- Welche statistischen und mathematischen Anforderungen der BFH künftig an die amtliche Richtsatzsammlung stellt
- Warum erhebliche rechtliche Zweifel an der bisherigen Richtsatz-Praxis der Prüfer bestehen
- Angriffsflächen erkennen: Wie du die pauschale Anwendung von Richtsätzen methodisch erschütterst

3. Alternative Schätzungsmethoden & statistische Verfahren im Detail

- Die Funktionsweise von Geldverkehrsrechnungen, Vermögenszuwachsrechnungen und Nachkalkulationen
- Mathematisch-statistische Verfahren im Visier: Zeitreihenvergleich, Quantilschätzung und Monetary Unit Sampling (MUS)
- Zulässigkeit und Grenzen von pauschalen Sicherheits- oder Unsicherheitszuschlägen

4. Taktik in der Außenprüfung & Abwehrstrategien

- Die Substantiierungslast im Ernstfall: Wer angreift, muss konkret werden – typische Fehler vermeiden
- Praxis-Check: Aufzeichnungsmängel bei bargeldintensiven Betrieben (z. B. Gastronomie) rechtssicher bewerten
- Argumentationslinien im Spannungsfeld zwischen Mitwirkungspflicht und dem Verbot von Strafschätzungen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.